



UNTERHACHING



Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts der Gemeinde Unterhaching

Bericht zur Vollversammlung am
23. Oktober 2012





Fortschreibung Nachhaltigkeitsbericht

Gemeinde Unterhaching 2012



Ein Nachhaltigkeitsbericht für Unterhaching – warum?

- **Der Nachhaltigkeitsbericht gibt Sicherheit bei der Deutung des Begriffs „Nachhaltigkeit“**
- **Der Nachhaltigkeitsbericht soll gemeindliches Handeln durch Indikatoren messbar machen**
- **Der Nachhaltigkeitsbericht macht Erfolg und Misserfolg einzelner Maßnahmen sichtbar**
- **Der Nachhaltigkeitsbericht hilft im Ergebnis, die Heimat Unterhaching lebenswert zu erhalten**



Zur Geschichte des Nachhaltigkeitsberichtes

Der 1. Nachhaltigkeitsbericht

- ist ein Ergebnis der 2. Zukunftskonferenz im Oktober 2005
- macht „Nachhaltigkeit“ erstmals durch 18 Indikatoren messbar und ordnet diese Indikatoren vier Leitbegriffen („Ökologie, Ressourcen und Klimaschutz“, „Ökonomie“, „Soziales“ und „Eine Gemeinde – Eine Welt“) zu
- konkretisiert Ziele und definiert Maßnahmen zur Zielerreichung



Gliederung des 2. Nachhaltigkeitsberichts

- **Drei Leitbegriffe („Ökologie, Ressourcen und Klimaschutz“, „Ökonomie“ und „Soziales“)**
- **17 Indikatoren**
- **Bewertung der Entwicklungen der Indikatoren**
- **Anpassung von Zielen und Maßnahmen**



ÖKOLOGIE, RESSOURCEN UND KLIMASCHUTZ

- 1 Abfallmengen
- 2 Recycling-Quote
- 3 Flächenbewirtschaftung
- 4 Verkehrsdichte
- 5 Wasserverbrauch
- 6 Stromverbrauch
- 7 Klimaschutz
- 8 Nachhaltige Energiegewinnung
- 9 Naturschutz
- 10 Baumschutz



ÖKONOMIE

11 Wirtschaftsstruktur

12 Kommunaler Haushalt



SOZIALES

13 Arbeit und Ausbildung

14 Sozialleistungsquote

15 Betreuungsplätze

16 Bevölkerung und Wohnen

17 Kriminalität



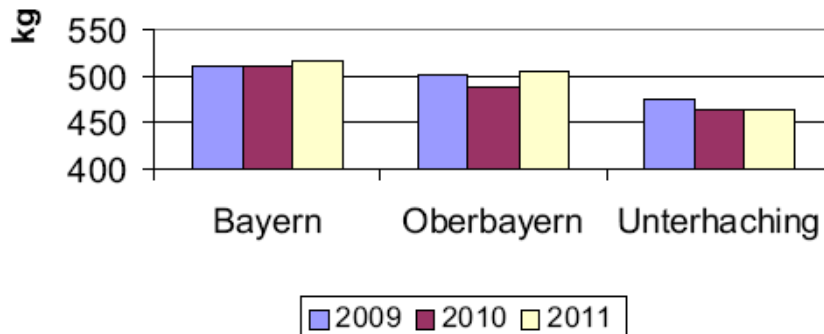
Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

1 ABFALLMENGEN



INDIKATOR: Siedlungsabfälle und Gesamtabfallmenge
in kg pro Einwohner und Jahr

Gesamtabfallaufkommen in kg pro Einwohner



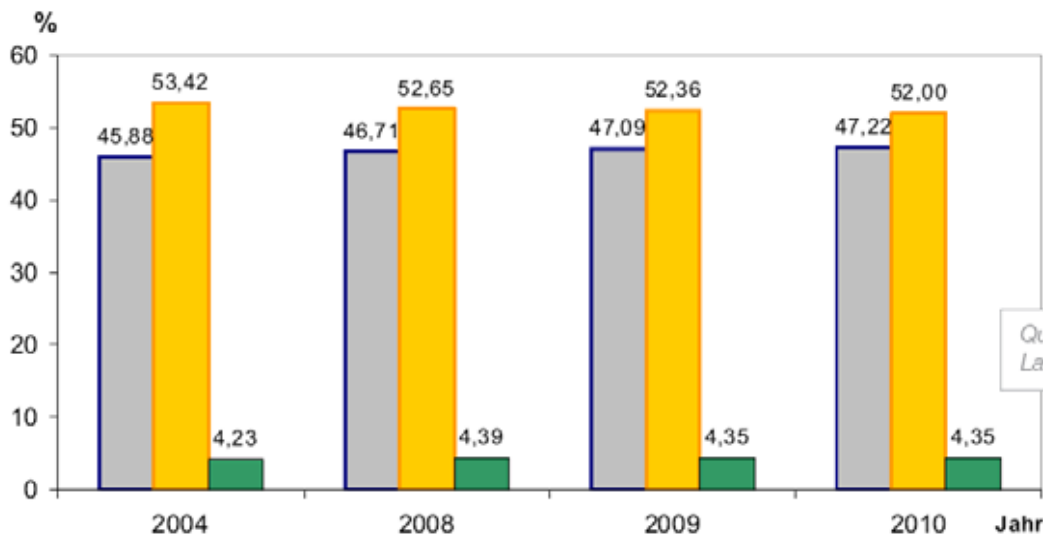
ZIELSETZUNG:

Abfallvermeidung bleibt Priorität. Wiederverwertung ist der Verbrennung vorzuziehen.



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

3 FLÄCHENBEWIRTSCHAFTUNG TEIL 1



Quelle: Statistisches Landesamt Bayern

■ Siedlungs- und Verkehrsflächen

■ Land- und Forstwirtschaft

■ Grünflächen



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

3 FLÄCHENBEWIRTSCHAFTUNG TEIL 1



INDIKATOR: Anteile Siedlungs- und Verkehrsfläche, Grünfläche, Land- und Forstwirtschaft in m²

ZIELSETZUNG:

Eine Begrenzung des weiteren Anstiegs des Flächenverbrauchs. Dies könnte u.a. erfolgen durch Reduzierung der weiteren Verdichtung des Straßennetzes, Reduzierung der Ausdehnung bebauter Siedlungsflächen, Steuerung der Nachverdichtung mit Erhalt der bestehenden Wohnqualität, Innen- vor Außenentwicklung, qualitative Aufwertung von öffentlichen Freiräumen und Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes.

Verdichtetem Wohnen sollte ein ausgleichender Anteil an Grün-/Erholungsflächen gegenüberstehen.

Wo möglich, sollten künftig auch weiterhin Maßnahmen zum Rückbau von Straßen und Gebäuden ergriffen werden, wie beispielsweise bereits beim Rückbau von Teilen der Hauptstraße und der Von-Stauffenberg-Straße oder der Umwandlung des ehemaligen Flugplatzes Neubiberg in einen Landschaftspark geschehen.



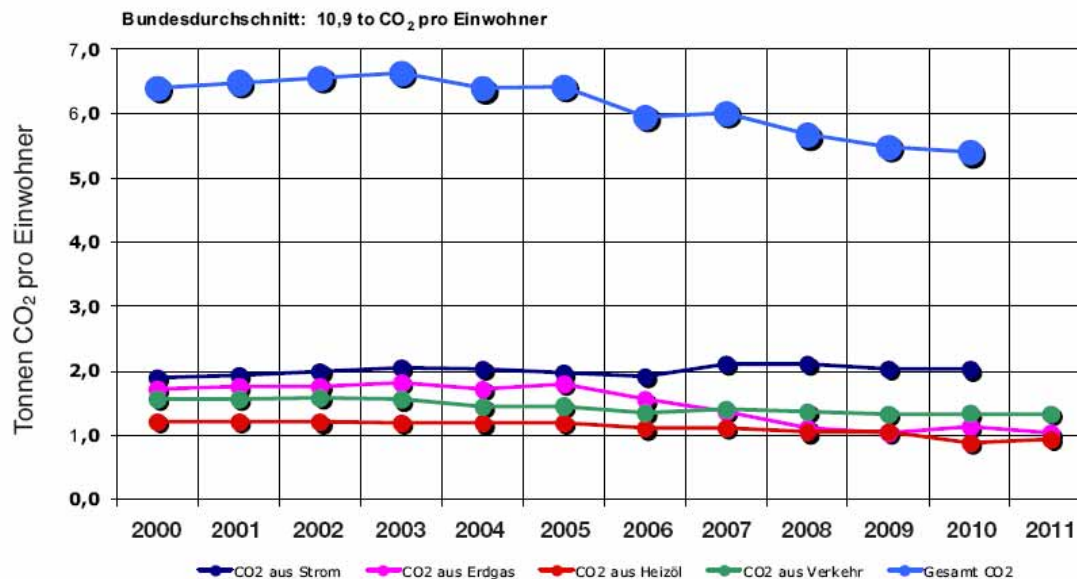
Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

7 KLIMASCHUTZ



INDIKATOR: Kohlendioxid-(CO₂)- Emissionen bezogen auf Wärme, Strom und Verkehr

CO₂ Emission



Quelle:
AK Energie,
Agenda 21
Uhg



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

7 KLIMASCHUTZ

INDIKATOR: Kohlendioxid-(CO₂)- Emissionen bezogen auf Wärme, Strom und Verkehr



ZIELSETZUNG:

Verbrauch von Heizöl, Erdgas und elektrischem Strom zu reduzieren. Auch in Puncto Verkehr besteht noch Einsparpotential, so sollten z.B. unnötige Autofahrten vermieden und mehr öffentliche Verkehrsmittel oder Elektromobile bzw. das Rad genutzt werden. Ziel muss es ein, am Beispiel Unterhachings zu zeigen, dass sich Lebensqualität und CO₂-Reduzierung nicht ausschließen, sondern gegenseitig bedingen.



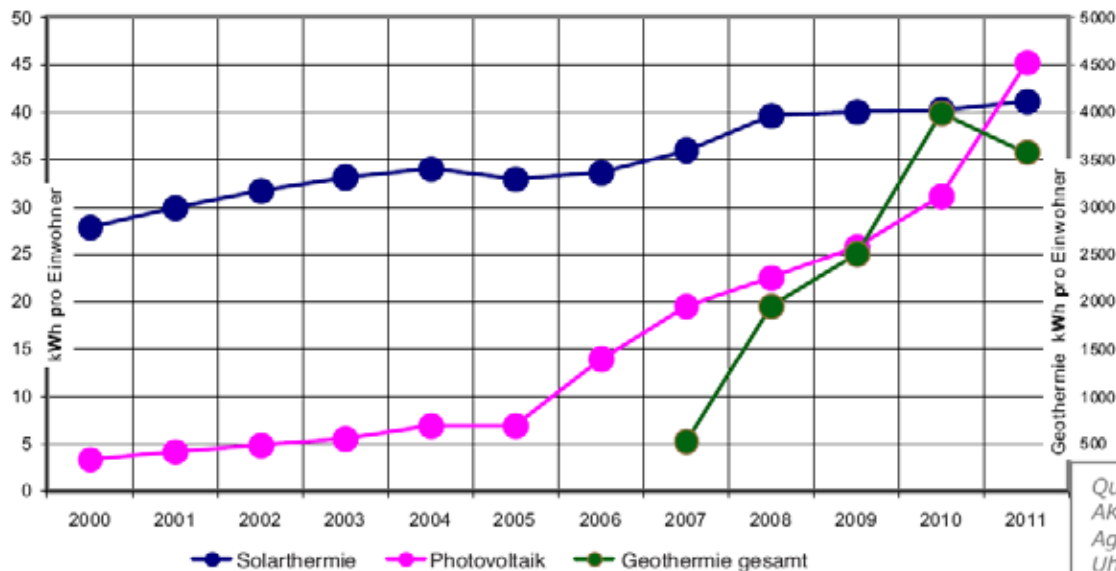
Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

8 NACHHALTIGE ENERGIEGEGWINNUNG



INDIKATOR: In der Gemeinde erzeugte Erneuerbare Energie (Strom und Wärme) in kWh pro Einwohner und Jahr

Solarthermie, Photovoltaik und Geothermie (Strom und Wärme)
erzeugte Energie in kWh pro Einwohner



Quelle:
AK Energie,
Agenda 21
Uhg



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

8 NACHHALTIGE ENERGIEGEWINNUNG



INDIKATOR: In der Gemeinde erzeugte Erneuerbare Energie
(Strom und Wärme) in kWh pro Einwohner und Jahr

ZIELSETZUNG:

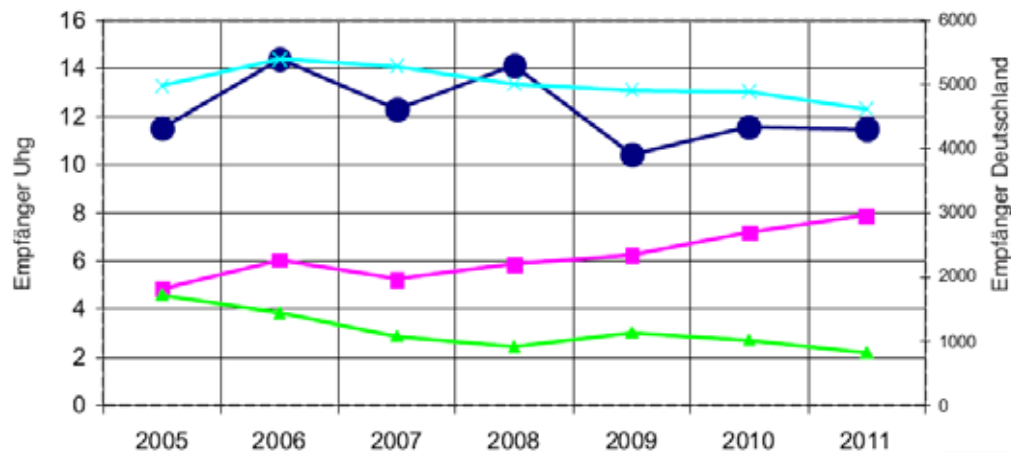
Weitere Steigerung des Anteils an regenerativer Energie von derzeit (2011) 27 % auf 40% im Jahr 2020 (analog der Klimaziele der Bundesregierung).



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

14 SOZIALLEISTUNGSQUOTE

INDIKATOR: Zahl der EmpfängerInnen von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, SGB XII) und ALG II (SGB II) je 1000 Einwohner in Unterhaching u. Deutschland



- ALG II-Empfänger (SGB II) je 1000 Einwohner
- Sozialhilfeempfänger (SGB XII) je 1000 Einwohner
- ▲ Sozialhilfeempfänger Deutschland in 1000
- × ALG II Empfänger Deutschland in 1000

Quelle:
Statistik kommunal 2011,
Bay. LA für Statistik und
Datenverarbeitung;
Zahlenspiegel Gemeinde
Unterhaching



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

14 SOZIALLEISTUNGSQUOTE

INDIKATOR: Zahl der EmpfängerInnen von Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, SGB XII) und ALG II (SGB II) je 1000 Einwohner in Unterhaching u. Deutschland



ZIELSETZUNG:

Es sind alle Anstrengungen, soweit auf kommunaler Ebene möglich, zu unternehmen, die Sozialhilfequote wieder zu senken.

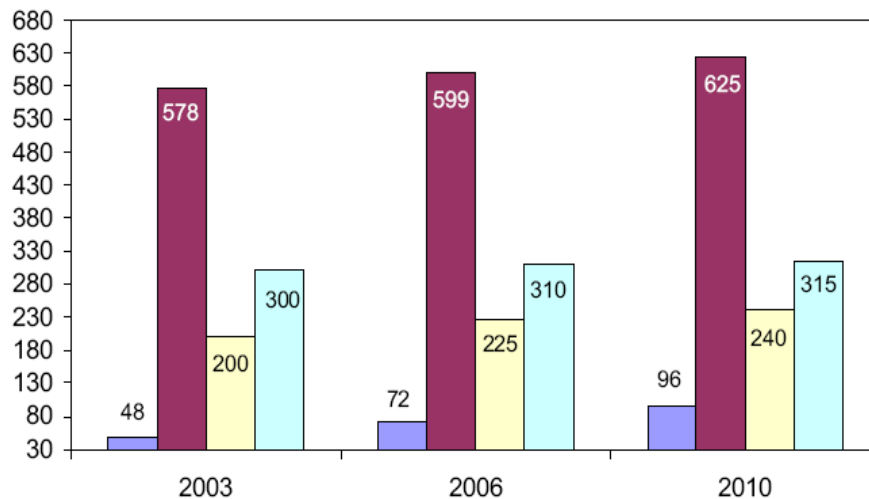


Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

15 BETREUUNGSPLÄTZE



INDIKATOR: Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren, von 3-6 Jahren, Horte, Senioren- und Pflegeplätze



Quelle:
Statistik kommunal
2011, Bay. LA für
Statistik und
Datenverarbeitung;
Gemeinde Unterhaching



Ausgewählte Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts

15 BETREUUNGSPLÄTZE

INDIKATOR: Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren, von 3-6 Jahren, Horte, Senioren- und Pflegeplätze



ZIELSETZUNG:

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft besteht auch in Unterhaching weiterhin großer Bedarf eine vor allem seniorengerechte, aber auch kinder- und familienfreundliche Infrastruktur zu gestalten. Zudem sollten die bestehenden Öffnungs- und Betreuungszeiten für Kinder verbessert werden, um Familie und Beruf noch besser zu vereinbaren.



Fazit des 2. Nachhaltigkeitsberichtes:

- Unterhaching ist auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gemeinde, aber noch lange nicht am Ziel
- In einigen Bereichen besteht noch Handlungsbedarf
- Eine Fortschreibung im Abstand von drei bis fünf Jahren ist unverzichtbar



Danksagung

Der 2. Nachhaltigkeitsbericht beruht auf unzähligen Einzeldaten, die zum Teil speziell für Unterhaching erhoben und ausgewertet werden mussten.

Allen Beteiligten aus der Bürgerschaft, der Verwaltung und den Mitgliedern des AGENDA-Beirates gebührt daher großer Dank für die Mithilfe bei der Erstellung des Berichtes.

